

# *Natürlich* beteiligt sich **Eberswalde!**

**Thema: Beschlussvorlage BV/0523/2021  
der Fraktionen SPD | BFE und CDU  
aus Juni/Oktober 2021  
zum Bürgerbudget**

# Lernendes Verfahren

- Bisher 4 beschlossene Satzungsänderungen
  - 1. Änderungssatzung: 30.05.2013 (Beschluss)
    - Herabsetzung der Altersgrenze von 16 auf 14 Jahre
    - Einführung einer Kostengrenze i.H.v. 15.000,00€
    - Einführung einer Sperrfrist für Begünstigte (3 Jahre)
  - 2. Änderungssatzung: 28.04.2015 (Beschluss)
    - Vorverlegung des Stichtages für die Einreichung von Vorschlägen (31. August > 30. Juni)
  - 3. Änderungssatzung: 29.06.2017 (Beschluss)
    - Gleichstellung von öffentlichen und freien Bildungseinrichtungen
    - Nichtförderbarkeit von Veranstaltungen
    - Ausschluss einer Mehrfachförderung eines Begünstigten durch das gleiche Bürgerbudget
  - 4. Änderungssatzung: 25.06.2020 (Beschluss)
    - Schaffung von Abstimmungsalternativen
- seitens der Stadtverwaltung besteht momentan kein Änderungsbedarf

# einleitende Information

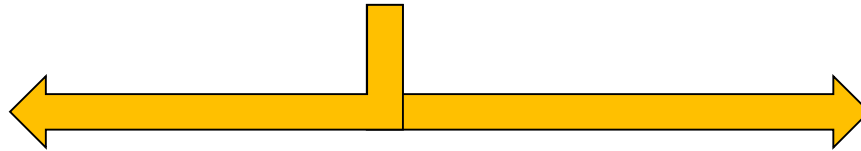
- Vorschläge können gemäß § 3 Absatz 1 nur von natürlichen Personen (Eberswalderinnen und Eberswalder ab 14 Jahre) eingereicht werden
  
- **Vorschläge für Institutionen**
  - Vorschläge, die unter § 5 Absatz 3 Buchstabe e (sog. „3-Jahres-Frist“) fallen
  - **Begünstigte** des Vorschlags sind „Institutionen“ (> Vereine, Organisationen, Grundschulen, Kindertagesstätten, etc.)
  
- **Einzelvorschläge**
  - Vorschläge, die nicht unter § 5 Absatz 3 Buchstabe e (sog. „3-Jahres-Frist“) fallen



Budget für  
**Institutionen**  
(i.S. § 3 Bst. e)

**70.000 €**

*max. 15.000 €  
pro Vorschlag*

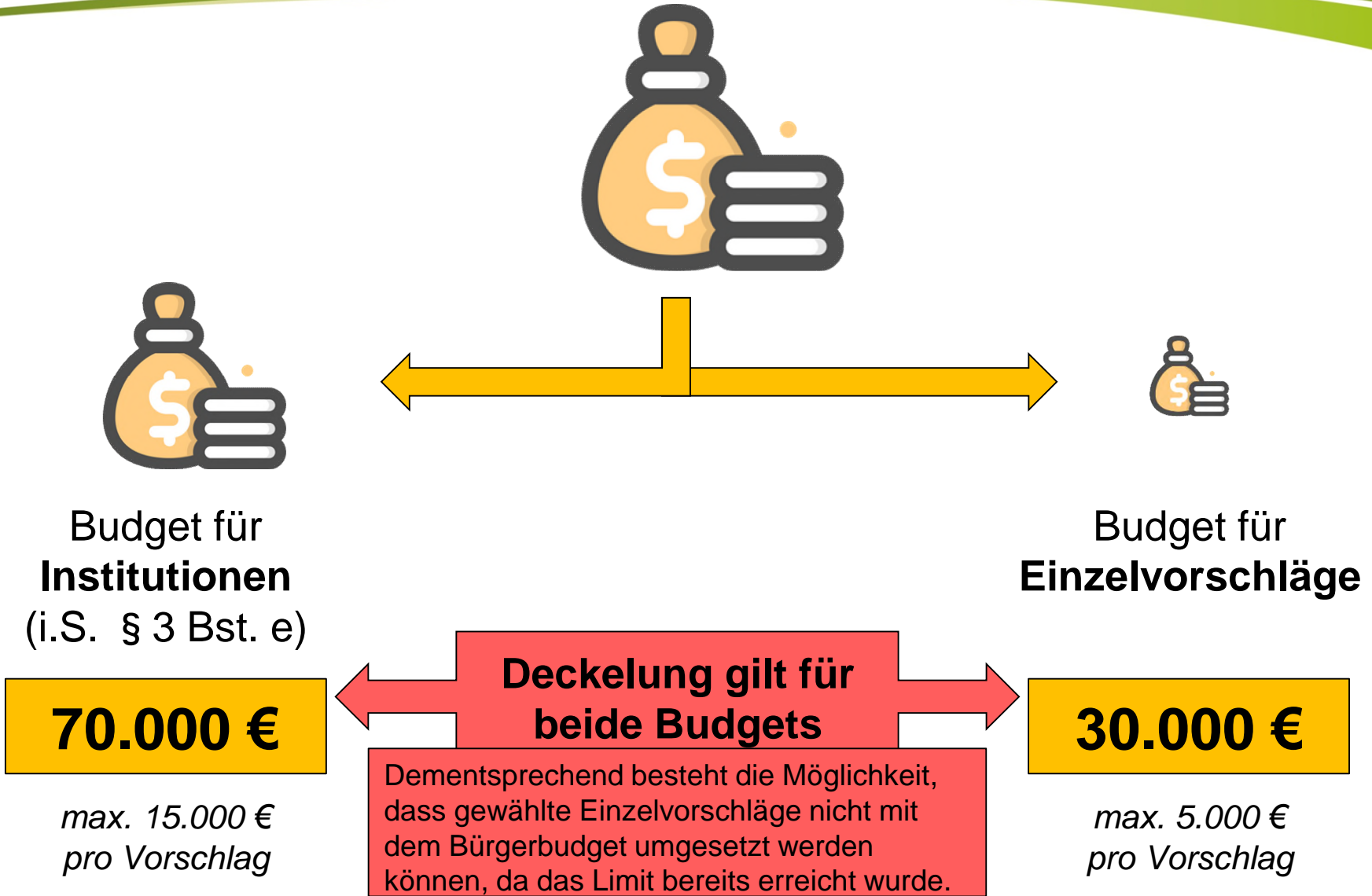


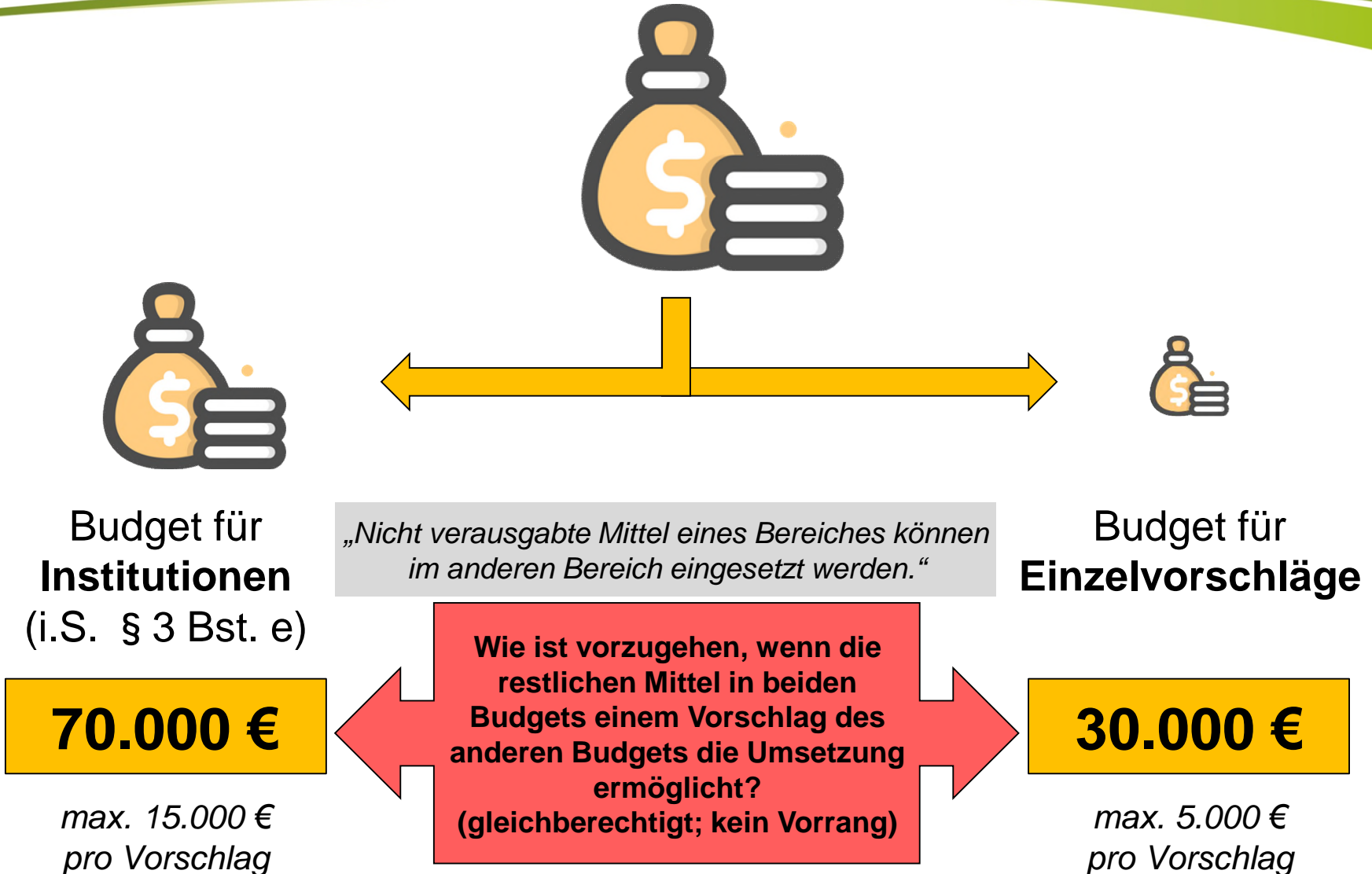
Budget für  
**Einzelvorschläge**

**30.000 €**

*max. 5.000 €  
pro Vorschlag*

*„Nicht verausgabte Mittel eines Bereiches können  
im anderen Bereich eingesetzt werden.“*



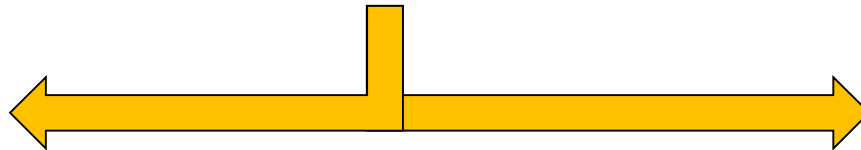




Budget für  
**Institutionen**  
(i.S. § 3 Bst. e)

**70.000 €**

*max. 15.000 €  
pro Vorschlag*



Budget für  
**Einzelvorschläge**

**30.000 €**

*max. 5.000 €  
pro Vorschlag*

Nach § 2 Absatz 1 beträgt das  
gesonderte Budget jährlich  
mindestens **50.000€**

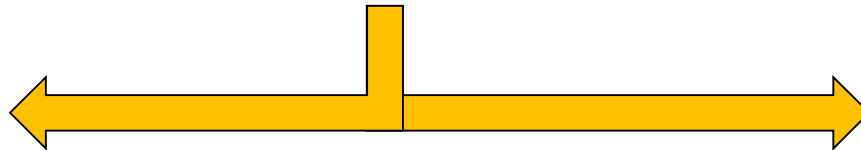
Die satzungsgemäße Mindesthöhe wird sowohl auf-  
gerechnet als auch einzeln (Budget für Institutionen)  
überschritten.



Budget für  
**Institutionen**  
(i.S. § 3 Bst. e)

**70.000 €**

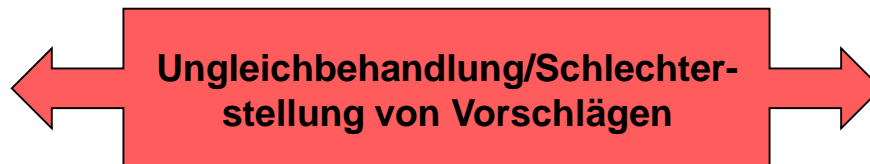
*max. 15.000 €  
pro Vorschlag*



Budget für  
**Einzelvorschläge**

**30.000 €**

*max. 5.000 €  
pro Vorschlag*



**Ungleichbehandlung/Schlechter-  
stellung von Vorschlägen**

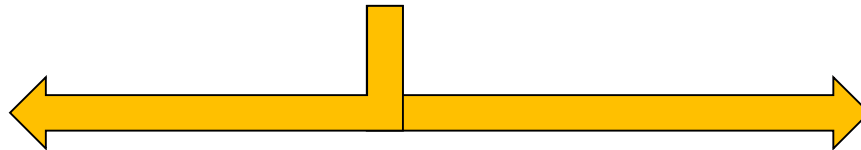




Budget für  
**Institutionen**  
(i.S. § 3 Bst. e)

**70.000 €**

*max. 15.000 €  
pro Vorschlag*



Budget für  
**Einzelvorschläge**

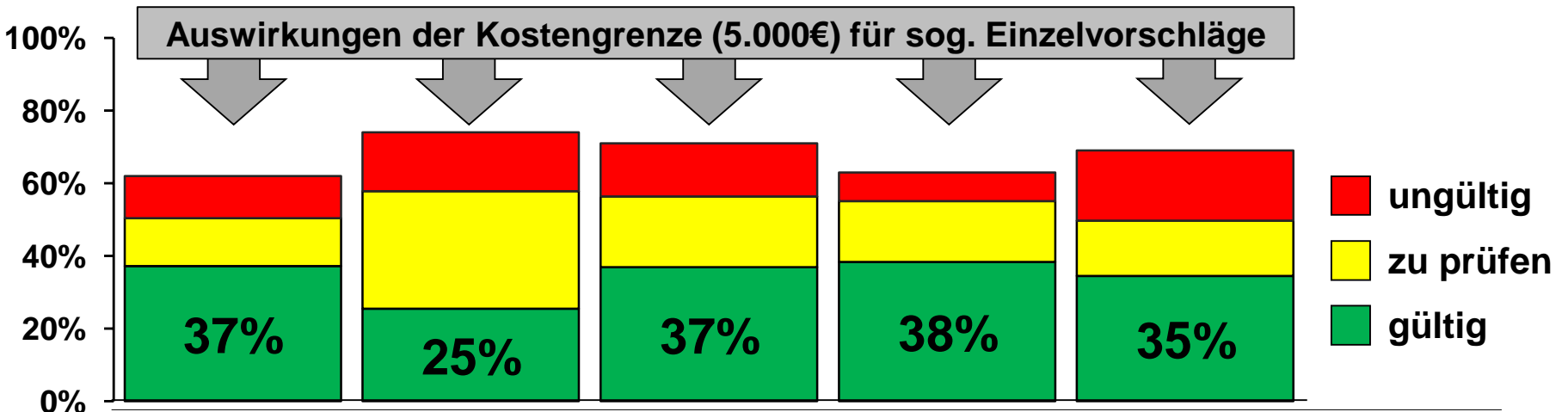
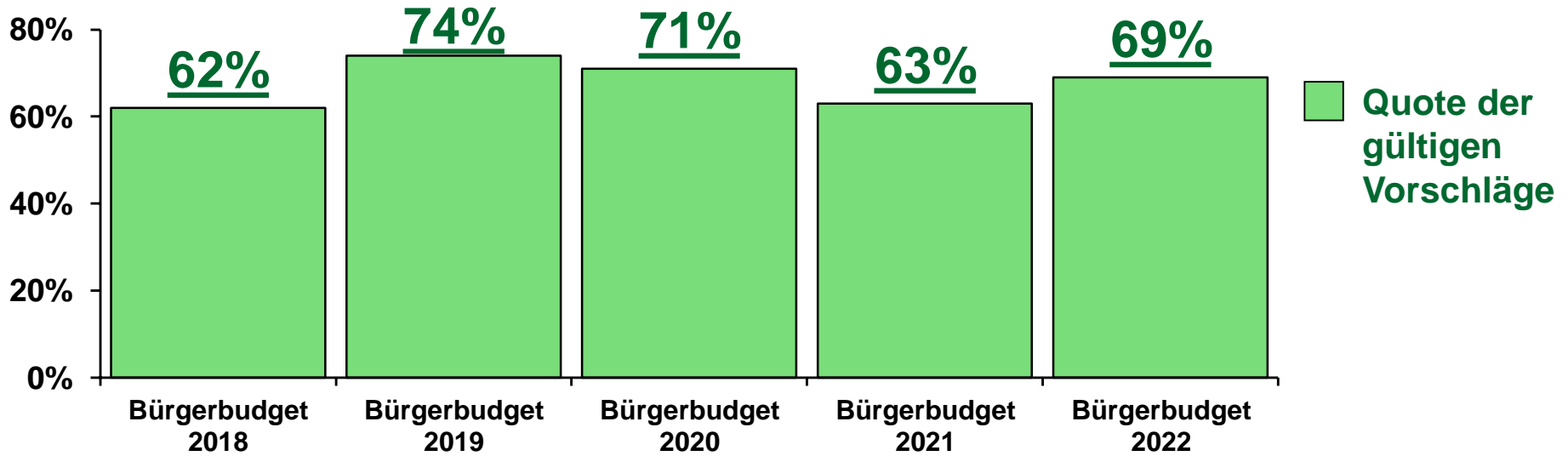
**30.000 €**

*max. 5.000 €  
pro Vorschlag*

Vorschläge für Flutlichtanlage im *Fritz-Lesch-Stadion* und dem *Sportplatz am Wasserturm* würden ungleich behandelt werden, aufgrund öffentlicher Nutzung (wie bspw. Schulsport).

Fritz-Lesch-Stadion:	5.000€
Sportplatz am Wasserturm:	15.000€

**Ungleichbehandlung/Schlechterstellung von Vorschlägen**





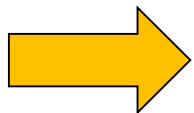
- Deckelung gilt für beide Budgets
- Verwendung von Restmitteln im jeweils anderen Budget unklar
- Höhe des Budgets für Institutionen übersteigt Mindesthöhe laut Satzung
- Ungleichbehandlung von sinngleichen Vorschlägen
- Drastische Senkung der Zulässigkeitsquote durch niedrigere Kostengrenze

## Hinweis passend zur Intention der einreichenden Fraktionen

*„große Vereine haben einen Riesenvorteil bei der Stimmanzahl - aber es gibt eben auch durchaus auch Projekte von kleineren Gruppen, die im Interesse der Gemeinschaft stehen. Wäre es da nicht möglich, noch mehr ÖffA zu machen, z.B. 3 Wochen vorher, Plakate mit Infos zu den Projekten irgendwo öffentlich und zentral an mehreren Punkten aufstellen oder wenigstens auch die Projekte im Vorhinein eine Logistik für ÖffA zu bieten?“*

**- aus der Umfrage (Antwort 37 zur Frage 14 b – Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden an der Abstimmung?)**

**Werbung für Einzelvorschläge?**

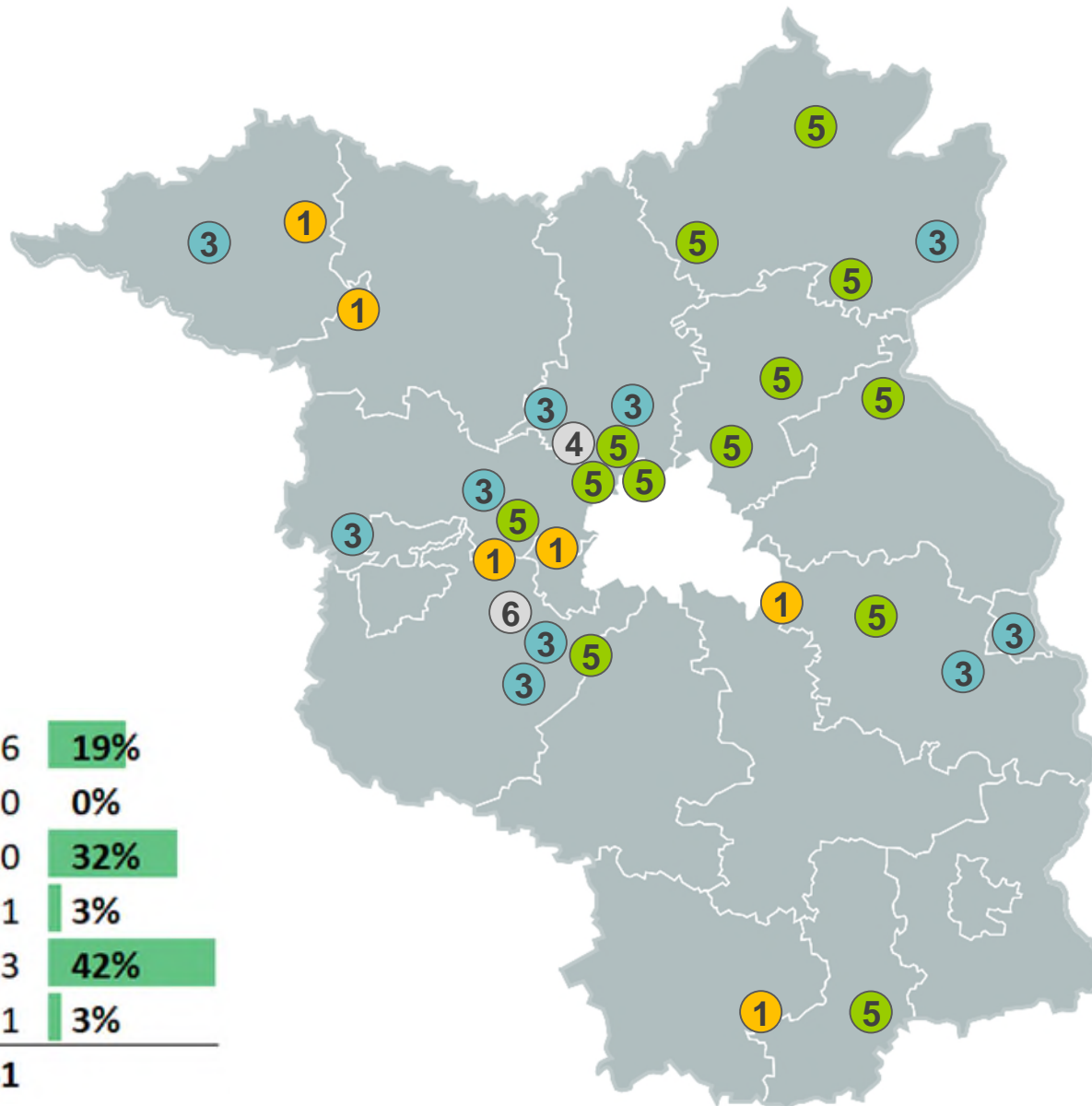


**Handeln der Stadtverwaltung muss das Neutralitätsgebot beachten**

# Ziele des Eberswalder Bürgerbudgets

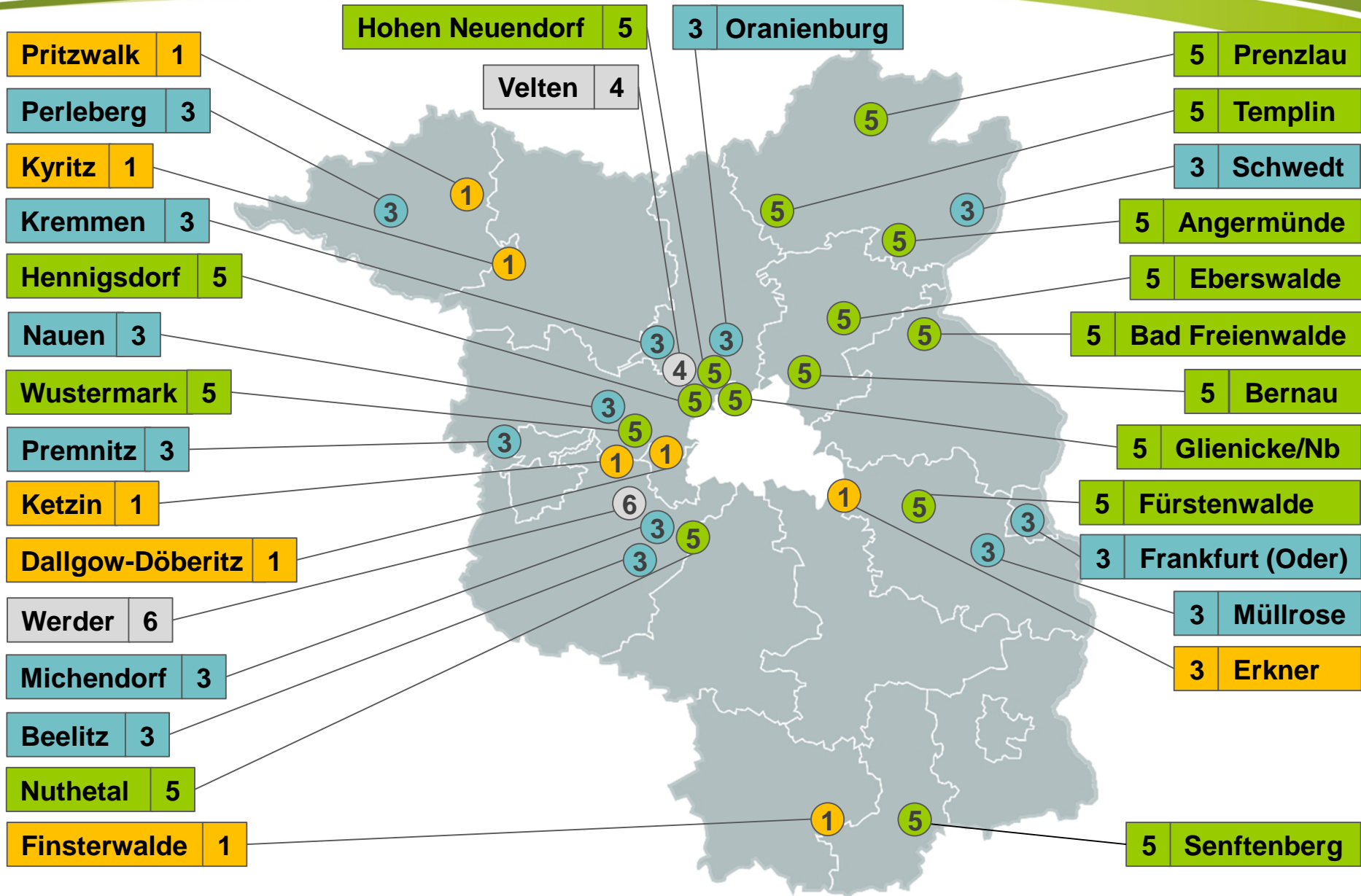
- **Beteiligungsformat**
  - einfaches und verständliches Prinzip
  - (direkt)demokratische Abstimmung
  - durchlässiges Verfahren
  - kurzfristig sichtbare Ergebnisse
  - kein „Aussortieren“

 hoher „Mitmach“-Faktor



1 Stimme	6	19%
2 Stimmen	0	0%
3 Stimmen	10	32%
4 Stimmen	1	3%
5 Stimmen	13	42%
6 Stimmen	1	3%
<b>31</b>		

# Stimmenanzahl bei brandenburgischen Bürgerhaushalten/-budgets



**Ende der Präsentation**